

wurden. Durch die Qualifizierung wurden die Hebammen befähigt, Eltern in schwierigen Situationen hilfreich zur Seite zu stehen. Bestelladresse: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz, Referat für Reden und Öffentlichkeitsarbeit, Bauhofstraße 9, 55116 Mainz, Tel.: 061 31/16-20 16, E-Mail: Bestellservice @masgff.rlp.de, Internet: www.masgff.rlp.de

Straßenkinderpädagogik. Die Pädagogische Hochschule Freiburg richtet in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Universität Heidelberg ab dem Wintersemester 2008/09 erneut den Masterstudiengang „Pädagogik für Kinder und Jugendliche der Straße“ aus. Dieser interdisziplinäre und internationale Studiengang betrachtet die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen, von Kindern ethnischer Minderheiten, insbesondere von „Straßenkindern“ in den Großstädten der armen Länder, aber auch in reichen Industrienationen als Problemfall gesellschaftlicher Verantwortung. Er qualifiziert pädagogische Fachkräfte für die nachhaltige Bildungsarbeit mit den betroffenen jungen Menschen. Der Studiengang wird als Vollzeitstudium (vier Semester) angeboten, Studienorte sind Heidelberg und Freiburg. Nächster Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2008. Information und Beratung: Kompetenzzentrum Patio 13, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Zeppelinstraße 3, 69120 Heidelberg, Tel.: 062 21/47 76 50, Internet: www.patio13.de

Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Die Technische Universität Kaiserslautern bietet in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke im Wintersemester 2008/09 den viersemestrigen, postgradualen Fernstudiengang Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen an. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung des erforderlichen Wissens und der notwendigen Kompetenzen zur Führung und Leitung von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Die Inhalte des Studiengangs orientieren sich an den zentralen Handlungsfeldern im Gesundheits- und Sozialwesen: Strategisches Management, Ressourcenmanagement, Change Management und Qualitätsmanagement. Das Fernstudium wendet sich vor allem an Fach- und Führungskräfte von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie an Personen, die eine leitende Position in diesem Bereich anstreben. Anmeldungen sind bis zum 15. Juli 2008 möglich. Information und Anmeldung: Technische Universität Kaiserslautern, Distance and International Studies Center, Postfach 3049, D-67653 Kaiserslautern, Internet: www.zfuw.de

Tagungskalender

1.7.2008 Oldenburg. Fachtagung: Soziale Ungleichheit und Gesundheit – Theorie für Praxis: Konzepte gegen Kinderarmut – Kommunen sind am Zug!? Information: Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Constantiaplatz 4, 26721 Emden, Internet: www.fh-oow.de

2.-4.7.2008 Rehburg-Loccum. Tagung: Wie gesund ist unsere Pflege? Eine Bestandsaufnahme anlässlich der Reform der Pflegeversicherung. Information: Evangelische Akademie Loccum, Postfach 21 58, 31545 Rehburg-Loccum, Tel.: 057 66/81-0, Internet: www.loccum.de

2.-4.7.2008 Magdeburg. 8. SommerAkademie zur Gesundheitsförderung: Gesunde Lebenswelten gemeinsam gestalten – Politiken, Programme und Praktiken gesundheitsfördernder, sozialer Stadtentwicklung. Information: Organisationsteam der SommerAkademie, c/o Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg, Tel.: 03 91/886 42 87, E-Mail: sommerakademie@sgw.hs-magdeburg.de

14.7.2008 Salzburg. Internationale Pädagogische Werktagung: Gemeinsam erziehen. Das umkämpfte Kind zwischen Familie, Bildungsinstitutionen und Gesellschaft. Information: Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg, Raiffeisenstraße 2, 5061 Elsbethen, Tel.: 0043/662/662-80 47/7511, Internet: http://pwt.kirchen.net

5.-7.9.2008 Nürnberg. 12. Bundestagung: Autismus – der individuelle Weg. Information: autismus Deutschland e.V., Bebelallee 141, 22297 Hamburg, Tel. 040/511 56 04, Internet: www.autismus.de

9.-10.9.2008 Kiel. eHealth Conference 2008: Telematik kommt an. Information: Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., Hansaring 43, 50670 Köln, Tel. 02 21/91 28 67-6, E-Mail: ehealth@gvg-koeln.de

10.-12.9.2008 Magdeburg. Jahrestagung: Erziehungshilfen – mehr als Netz und doppelter Boden. Gemeinsam Perspektiven schaffen! Information: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen/IGfH, Schaumainkai 101-103, 60596 Frankfurt am Main, Tel. 069/63 39 86-0, Internet: www.igfh.de/Jahrestagung 2008

17.-19.9.2008 Hannover. Veranstaltung: Kooperation im Jugendstrafverfahren. Wie die Verfahrensbeteiligten (besser) kooperieren. Information: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover, Tel. 05 11/348 36 40, Internet: www.dvjj.de